

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1960)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Brief aus Deutschland  
**Autor:** Kraus-Nover, Emily  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793544>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Brief aus Deutschland

## *Empfang in Sankt-Gallen*

Zu den diesjährigen St. Galler Pferdesport- und Modetagen hatte die Schweizerische Baumwoll- und Stickerei-Industrie auch die deutsche Presse eingeladen. Da zur gleichen Zeit die Union S. A. ihren 200. Geburtstag feierte, hatten die Festlichkeiten in St. Gallen zugleich modischen Glanz und die ehrwürdige Patina grosser Tradition.

Die deutschen Gäste betrachteten vor allem voller Wohlgefallen die Ergebnisse der Bemühungen führender Stickereifirmen, die im wesentlichen sommerlich akzentuierten St. Galler Spezialitäten um Schöpfungen zu bereichern, die auch in unseren Breiten für den Winter aktuell sind.

Da gibt es neuerdings eine wundervolle Velours-Guipure, bei der die üblicherweise gestickten Blatt- und Blütenmotive aus Velours bestehen, verbunden durch ein Rankennetz aus feinsten Seidenstickerei. Weiter: Organza, über und über mit grossen Blumen aus Angorawolle bestickt, und Wollspitze mit handapplizierten plastischen Blüten (Union S. A.). Die originellen Stickerstoffe in Petit-point-Manier, die Forster Willi & Co. schon für den Sommer herausgebracht hatte, werden nun auch in Schwarz und in herbstlich-warmen Tönen hergestellt, die sie für die Wintersaison prädestinieren. Alle diese Neuheiten sowie auch die schönen und aparten Stoffe, die Mettler & Co. zeigten (Satin « Scaramouche » mit Ottomanerippen, Zwölfarben-Handdruck auf Baumwollgewebe mit Lurexfäden durchzogen, Satin mit Chenillestickerei) sind inzwischen von führenden deutschen Salons und Modellkonfektionären zu bezaubernden Modellen verarbeitet worden.

*Emily Kraus-Nover*



METTLER & CIE S. A., SAINT-GALL

Tissu de coton broché / Baumwollbrokat  
Modèle Detlev Albers, Berlin  
Photo F. C. Gundlach

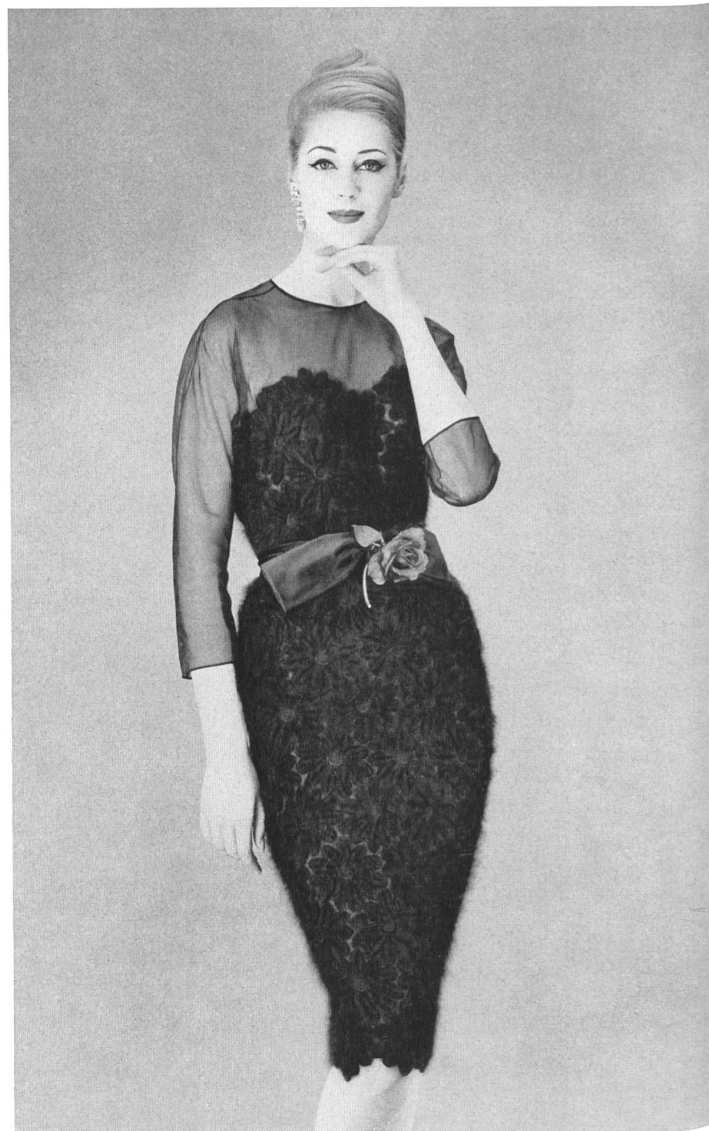


WALTER SCHRANK & CO., SAINT-GALL

Guipure blanche / weisse Guipurespitze  
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.  
Photo F. C. Gundlach



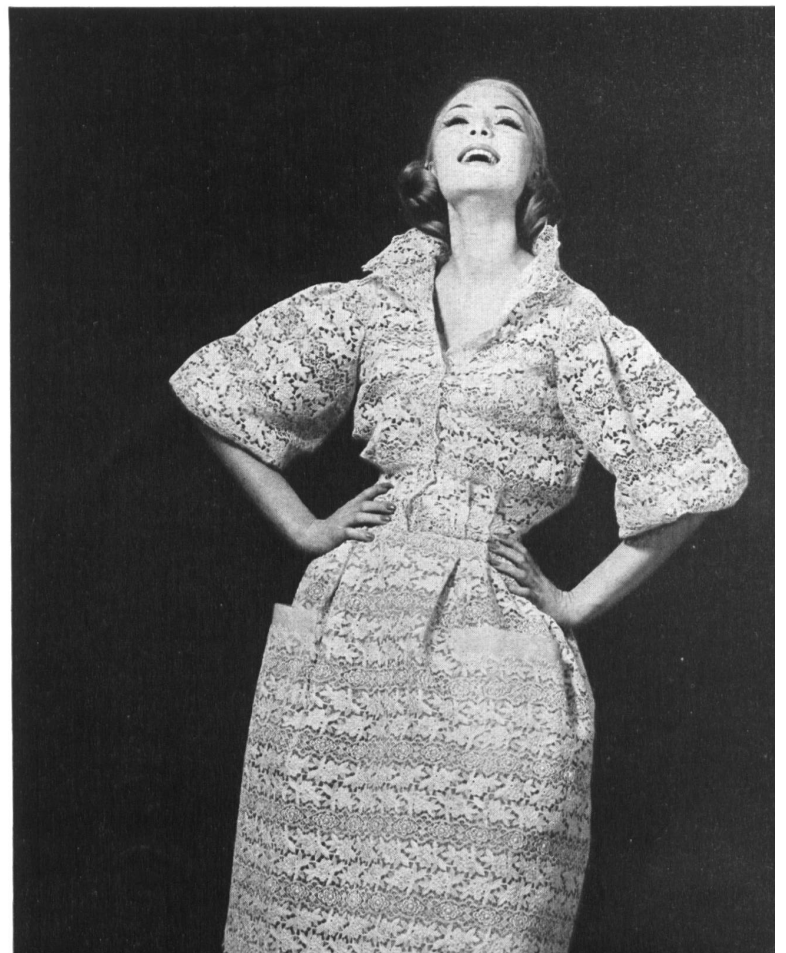
UNION S. A., SAINT-GALL  
Broderie mohair / Mohairstickerei  
Modèle Detlev Albers, Berlin



UNION S. A., SAINT-GALL  
Broderie angora / Angorastickerei  
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.  
Photo F. C. Gundlach



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
Guipure noire / schwarze Guipure-Spitze  
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a.M.  
Photo F.C. Gundlach



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
Guipure bleue / azurblaue Guipure-Spitze  
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a.M.  
Photo F.C. Gundlach



UNION S. A., SAINT-GALL  
 Cols brodés / bestickte Kragen  
 Modèle Zweigler & Co.  
 Photo F.C. Gundlach

UNION S. A., SAINT-GALL  
 Broderie laine rose (blouse)  
 Rosa Wollstickerei (Bluse)  
 Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a.M.  
 Photo F.C. Gundlach

FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
 Broderie en style gobelin sur organdi blanc  
 Weisser in Gobelinstil bestickter Organdy  
 Modèle Detlev Albers, Berlin  
 Photo F.C. Gundlach

